

HRZ aktuell

Nr. 13 Oktober 2010

Ausschnitt

» Neue VPN-Server

Deutlich vereinfachte Nutzung

<http://www.uni-marburg.de/hrz/internet/vpn>

Einige wichtige Dienste, z.B. der Zugang zu lizenzierten Datenbanken und elektronischen Zeitschriften, sind am heimischen PC nur mit einem VPN-Zugang nutzbar. Im September 2010 wurde der Server (Konzentrator) für den VPN-Zugang ersetzt. Die neue Lösung umfasst insgesamt drei Server vom Typ Cisco ASA 5520: Zwei Server arbeiten als redundantes Paar und stellen den Dienst hochverfügbar bereit. Alle bisherigen VPN-Client-Installationen werden weiterhin unterstützt (Trägerprotokoll IPsec).

Zusätzlich wird eine neue Technik mit IP über-SSL als Trägerprotokoll angeboten; dazu gibt es den neuen VPN-Client Cisco Anyconnect. Diese Technik vermeidet einen Großteil der bisher aufgetretenen Probleme, z.B. mangelhafte NAT-Implementationen in DSL-Routern und bei Mobilfunk-Zugängen oder Firewalls in fremden Einrichtungen. Darüber hinaus hat

der neue Client eine wesentlich bessere Unterstützung für moderne Betriebssysteme wie Windows 7, Linux und Mac OS X, jeweils in aktuellen Varianten. Daher wird für alle neuen Installationen sowie für PCs, die in wechselnden Umgebungen betrieben werden, die Benutzung des neuen Clients empfohlen.

Im Verlauf des Wintersemesters 2010/2011 wird – soweit technisch und personell möglich – noch Unterstützung für Mobil-Plattformen hinzukommen. Ganz neu hinzukommen werden Dienste, die (über eine JAVA-basierte Software auf dem dritten Server) einen Teil der VPN-typischen-Funktionalität ganz ohne Client-Installation bereitstellen. Dieser Weg ist für Sonderfälle gedacht, in denen Installation bzw. Betrieb eines VPN-Clients nicht möglich sind, z.B. Firmen-PC im Praktikum oder Krankenhaus-Arbeitsplatz-PC hinter der Firewall.